VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

An:	der: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE		PCT					
	siene Form	CTIPS	AM Mch P	IN ¹ RECH	LICHER BESCHEID DER FERNATIONALEN HERCHENBEHÖRDE egel 43 <i>bis</i> .1 PCT)			
	· <u>·····</u> ······························	IP	28.11.05	Absendedatum (TagMonat/Jahr) siel	ne Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)			
Akter sieh	tenzeichen des Anmeldels oder Anwalts ehe Formular PCT/ISA/220 2037/3882 W0			WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten				
Interr	nationales Aktenzeich ÆP2005/050172	nen	Internationales Anmelded	atum <i>(Tag/Monat/Jahr)</i>	Prioritātsdatum (<i>TagMonatUahr</i>) 28.01.2004			
	nationale Patentklass F6/06, G01R33/3	, ,	der nationale Klassifikation u	nd IPK				
Anm SIE	elder MENS AKTIENG	iESELLSCHA	AFT					
1.	Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☑ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids							
	☐ Feld Nr. II							
	_	Anwendbarkeit						
	☐ Feld Nr. IV	Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit						
	_ , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				rungen zur Stützung dieser Feststellung			
	☐ Feld Nr. VI		ngeführte Unterlagen		-			
	☐ Feld Nr. VII		ängel der internationalen	Anmeldung	•			
	☐ Feld Nr. VIII		emerkungen zur internati					
2.	WEITERES VORGEHEN							
	Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.							
	aufgefordert, bei	i der IPEA vor . Ablauf von 22 f	Ablauf von 3 Monaten ab	dem Tag, an dem da sdatum, je nachdem,	EA gilt, so wird der Anmelder s Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt welche Frist später abläuft, eine chen.			
	Weitere Optione	n siehe Formb	olatt PCT/ISA/220.	•				
3.	Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.							
			nationalen	Bevollmächtigter Bed				



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Stichauer, L

Tel. +31 70 340-1959



Formbiatt (PCT/ISA/237) (Deckblatt) (Januar 2004)

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050172

			·				
	Feld	Nr.	I Grundlage des Bescheids				
1.	Hins erste	ichtl ellt w	ich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache orden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
		ers	Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache stellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der mationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).				
2.	wurd	nsichtlich der Nucleotid- und/oder AmInosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart urde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt orden:					
	a. A	rt de	s Materials				
		3	Sequenzprotokoll				
	E] -	Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll				
	b. Form des Materials						
] i	n schriftlicher Form				
	[3 ;	n computerlesbarer Form				
	c. Z	eitpu	unkt der Einreichung				
			in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten				
	[-	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht				
	í		bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht				
3.		ein	rden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle gereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten er zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt v. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.				
4	Zus	Zusätzliche Bemerkungen:					

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

la: Ansprüche 2,4-6

Nein: Ansprüche 1,3

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 4

Nein: Ansprüche 1-3,5-6

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-6

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:D1: US 5 369 387 A (WOODS ET AL) 29. November 1994 (1994-11-29)
- Dokument D1 offenbart (Abbildung 2; Spalte 1, Zeilen 19-22):

 "Vakuumgehäuse für ein Magnetresonanzgerät mit einer Aussparung zur Durchführung von Zuführungen zu Elementen im Inneren des Vakuumgehäuses und mit mindestens einem ersten Durchführungsmodul, wohin das erste Durchführungsmodul eine erste Verschlussplatte aufweist, die zur vakuumdichten Abdichtung der Aussparung gemeinsam mit mindestens einer zweiten Verschlussplatte ausgebildet ist, und daß das erste Durchführungsmodul eine erste bauliche Komponente aufweist, die bei einer Montage des Durchführungsmoduls zumindest teilweise durch die Aussparung zu führen ist und deren Ausmaß eine minimale für die Montage benötigte Größe der Aussparung definiert, welche größer ist als die der ersten Verschlussplatte."
- 2.1 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1
 Deswegen offenbart Dokument D1 alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten
 Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht
 neu (Artikel 33 (2) PCT).
- ABHĀNGIGE ANSPRŪCHE 2, 3, 5, 6

 Die Ansprüche 2, 3, 5, 6 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen: Anspruch 3 ist nicht neu. Ansprüche 2 und 5-6 erfüllen nicht die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit.
- 4 ABHÄNGIGER ANSPRUCH 4
 Die im abhängige Anspruch 4 enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.

Zu Punkt V.

- Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:D1: US 5 369 387 A (WOODS ET AL) 29. November 1994 (1994-11-29)
- Dokument D1 offenbart (Abbildung 2; Spalte 1, Zeilen 19-22):
 "Vakuumgehäuse für ein Magnetresonanzgerät mit einer Aussparung zur Durchführung von Zuführungen zu Elementen im Inneren des Vakuumgehäuses und mit mindestens einem ersten Durchführungsmodul, wohin das erste Durchführungsmodul eine erste Verschlussplatte aufweist, die zur vakuumdichten Abdichtung der Aussparung gemeinsam mit mindestens einer zweiten Verschlussplatte ausgebildet ist, und daß das erste Durchführungsmodul eine erste bauliche Komponente aufweist, die bei einer Montage des Durchführungsmoduls zumindest teilweise durch die Aussparung zu führen ist und deren Ausmaß eine minimale für die Montage benötigte Größe der Aussparung definiert, welche größer ist als die der ersten Verschlussplatte."
- 2.1 UNABHĀNGIGER ANSPRUCH 1
 Deswegen offenbart Dokument D1 alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten
 Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht
 neu (Artikel 33 (2) PCT).
- ABHĀNGIGE ANSPRÜCHE 2, 3, 5, 6

 Die Ansprüche 2, 3, 5, 6 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen: Anspruch 3 ist nicht neu. Ansprüche 2 und 5-6 erfüllen nicht die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit.
- 4 ABHÄNGIGER ANSPRUCH 4
 Die im abhängige Anspruch 4 enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.